



Hey Leute, 😊

94 Prozent des Venture Capitals gingen 2025 an rein männliche Gründer-Teams. Rein weibliche Teams? Ein mageres Prozent! 45 Intendant:innen haben die ARD seit 1950 geführt. Drei davon waren Frauen, die erste war Monika Piel im Jahr 2011! Und in der Zukunftsausgabe des OMR-Podcasts durften Anfang des Jahres 35 Menschen ihre Thesen zur Zukunft in Deutschland äußern. Zwei davon waren Frauen!



Ich bin nicht die einzige Frau, die das ärgert. Gleichzeitig habe ich mich selbst ertappt: Wie oft reproduzieren wir Frauen diese Muster selbst, weil wir uns mit unseren eigenen Thesen zu selten aktiv ins Rampenlicht stellen? Ganz ehrlich, auch ich mache das maximal ungern. Also habe ich mich aufgerafft und bin damit rausgegangen und habe mich aufgeregt. Und schneller als ich "Podcast" sagen konnte, wurde daraus im Frühjahr ein echtes Projekt. 😊

Dr. Oliver Kemmann, Host des Innovations-Podcasts "RocketFUEL", lud mich ein, eine Sonderedition seines Podcasts co-zu-moderieren. Unter dem Motto "Female Future" luden wir erfolgreiche Frauen aus ganz unterschiedlichen Branchen ein, mit uns über aktuelle und kommende Entwicklungen zu sprechen. Wir konnten damit zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen. Ich hatte ein Format für mein Thema. Und Olli erhöht die Frauenquote in seinem Podcast. Die war nämlich ganz schön niedrig, wie er in der ersten Ausgabe mit unserer Gästin Daniela Bublitz einräumen musste. Umso schöner, dass wir gemeinsam aktiv werden konnten, um daran etwas zu ändern.

Entstanden sind inspirierende Gespräche mit einer vielfältigen Auswahl an Gästinnen, die alle eine wichtige und hörenswerte Perspektive auf die Zukunft haben. **Keine "weibliche" Perspektive, sondern kluge, informierte und reflektierte Positionen, die für jede und jeden relevant sind, die sich mit Themen wie Medienwandel, Creator Marketing, Unternehmensführung, K.I., Unterhaltung oder Venture Capital beschäftigen.** Alle bisher veröffentlichten Folgen findet ihr weiter unten mit Links in diesem Newsletter!

Für mich ist das Thema kein Selbstzweck. Wir wollen weg von den ewigen Defizit-Debatten. Wir zeigen, was alles möglich ist, und welcher enorme Mehrwert entsteht, wenn wir die besten Perspektiven zusammenbringen. Und die kommen von Frauen

ebenso wie von Männern.

Die Zahlen sind dabei eindeutig: Gemischte Teams sind erfolgreicher (siehe unten).

Und wenn wir schon dabei sind, Frauen eine Bühne zu geben, nutzen wir doch auch diesen Newsletter dafür: Weiter unten findet ihr tolle, weibliche Social-Media-Talente, die uns bei HitchOn begeistern.

Und á propos Creator: Am 2. September treffen sich Creator aus dem Rhein-Main-Gebiet zum zweiten Mal bei uns im HitchOn-Office zum Netzwerken. Alle Infos dazu weiter unten in diesem Newsletter.

Viel Spaß beim Lesen.

Eure Sarah & das HitchOn-Team



Podcast-Reihe Female Future: Starke Stimmen, fundierte Perspektiven

Gemeinsam hosten **Sarah Kübler und Oliver Kemmann** das ROCKETFUEL Podcast Special „Female Future“. In dieser Sonderedition sprechen sie mit beeindruckenden Frauen aus Wirtschaft, Politik und Medien über Zukunftsthemen, Karrierewege, Innovationen und die Chancen, die entstehen, wenn unterschiedliche Perspektiven zusammenkommen.

Folge 0: [Warum wir ROCKETFUEL kapern! - Mit Daniela Bublitx & Sarah Kübler](#)

Mit der Global D2C Chefin von Danone, Michelle van der Veen, Folge

1: [Wann bestellt der erste Agent seinen Joghurt?](#)

Mit der Intendantin von Radio Bremen, Yvette Gerner, Folge 2: [Wieso braucht man in Zukunft eine Kultur des Weglassens?](#)

Mit der Gründerin eines Buchverlags, Yanina Heuer, Folge 3: [Wie funktioniert die Zukunft des Self-Publishing, Yanina Heuer?](#)

Mit der Head of Publishing der ARD, Maxi Droste, Folge 4: [Wie sieht die Zukunft der ARD-Mediathek aus?](#)

Mit der Managerin von Papaplatte, Lena Nießen, Folge 5: [Warum ist Glaubwürdigkeit die härteste Währung in der Creator Economy?](#)

Mit der Investorin, Julia Krogmann, Folge 6: [Warum fließen 94% des VC-Kapitals in rein männliche Teams?](#)



Female Future in Zahlen: Vielfalt ist ein Business Case

18,8 % Gründerinnen-Anteil: Laut [Female Founders Monitor 2025](#) des Startup-Verbands liegt der Anteil weiblicher Gründerinnen in Deutschland bei nicht einmal einem Fünftel und ist damit erstmals seit Jahren wieder leicht gesunken.

Doppelter Return on Investment: Eine BCG-Studie ([Why Women-Owned Startups Are a Better Bet](#)) belegt: Von Frauen mitgegründete Startups generieren pro investiertem US-Dollar mehr als doppelt so viel Umsatz wie rein männliche Gründungsteams (78 Cents vs. 31 Cents).

+62 % höhere Profitabilität: Europäische Unternehmen mit geschlechtergemischten Führungsteams haben [laut McKinsey eine um 62 Prozent höhere Wahrscheinlichkeit](#), überdurchschnittlich profitabel zu sein.

5 Billionen USD Potenzial: Würden Frauen weltweit mit den gleichen Marktchancen gründen wie Männer, könnte das globale BIP laut BCG ([Want to Boost the Global Economy by \\$5 Trillion?](#)) um bis zu 5 Billionen (ja, BILLIONEN!) US-Dollar steigen.



3 Creatorinnen, die die Creator Economy prägen

Die Creator Economy ist einer der ersten Branchen, die nicht allein von Männern bestimmt und aufgebaut worden ist. Von Anfang an haben Creatorinnen es verstanden, sich ihre eigenen Communitys aufzubauen und mit ihren Inhalten erfolgreich zu sein. **Frauen wie Pamela Reif, Mirellativegal oder Karmushka sind zu Role Models geworden**, die mit Kreativität, hoher Professionalität und Disziplin die Creator-Szene geprägt haben.

Doch die Szene entwickelt sich rasant weiter: Neben den etablierten Namen wächst eine neue Generation von Creatorinnen heran, die mit frischen Nischen, hoher Expertise und fantastischem Content begeistert. Bei HitchOn arbeiten wir täglich mit diesen beeindruckenden Newcomer-Talenten zusammen.



Geschichte neu gedacht

Miss History erweckt auf TikTok und Instagram historische Ereignisse mit Humor und Präzision zum Leben. Sie beweist, wie intelligenter, bildender Content viral geht und eine junge Zielgruppe begeistert. Das gefällt auch dem ZDF: Für den Kanal ["Das ist also Kunst"](#) produzieren wir mit Melina seit vier Staffeln das Format "Geheimnisse der Kunstgeschichte".

Moderner Einblick in die Landwirtschaft

Landwirtschaft nahbar, ehrlich und modern erklärt: [Sarah Schwenk](#) nimmt ihre Community mit in ihren Alltag auf dem Bauernhof. Ein tolles Beispiel dafür, wie weibliche Talente auch in traditionell männlich geprägten Bereichen mit viel Herzblut und Transparenz die Agrarwelt neu interpretieren. Zwei Jahre haben wir Sarah für den SWR im Rahmen des Talentprogramms betreut. Danach wechselte sie in die Redaktion SWR Heimat und ist nun fester Bestandteil des Senderangebots.



Heimwerken trifft Finanzen

[By Morija](#) wird gebastelt, genäht und gemalt. Doch in unseren Kooperationen mit der Bausparkasse Schwäbisch Hall für den Kanal "[Die schwaebischhall.wohnies](#)" zeigt die Creatorin eine andere Facette von sich. Da wird dann gleichmal eine komplette Badrenovierung geplant und umgesetzt. Kein Projekt ist zu klein für die Heimwerkerin und keine Planung zu schwierig. So bringt sie einer jungen Zielgruppe die Themen Wohnen und Finanzen näher und hat sich rund um diese Themen eine tolle Community aufgebaut.



2. Creator-Netzwerktreffen

Am 2. September geht unser Creator-Netzwerktreffen in die zweite Runde. Nach dem erfolgreichen Auftakt im Februar bringen wir erneut Creator aus Mainz, Wiesbaden, Frankfurt, Koblenz und der gesamten Region zusammen, um sich auszutauschen, voneinander zu lernen und die lokale Creator-Szene weiter zu stärken.

Unterstützt werden wir dabei von der Medienförderung Rheinland-Pfalz. Egal ob aufstrebender Creator oder etablierte Größe: Im Mittelpunkt des Abends stehen Vernetzung, Wissenstransfer und die Frage, wie wir die Creator Economy in der Region gemeinsam voranbringen können.

Wenn ihr auch dabei sein wollt, [meldet euch gerne hier an.](#)

IMPRESSUM: HITCHON GMBH vertreten durch die Geschäftsführerin Sarah Kübler
und die Geschäftsführer Thomas B. Hohmann und Moritz Meyer
An den Grachten 27 | 55120 Mainz | Tel: +49 (0)6131 20 77 00 6
Web: www.hitchon.de | Email: info@hitchon.de
Registergericht AG Mainz | HRB Nr.: 46438 | USt-IdNr.: DE 298 789 989



Hier klicken zum [Abmelden](#)